

## Vorbemerkungen:

Das Regionale Bildungsbüro hat den Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung zuletzt in den Sitzungen am 20.09. und am 29.11.2016 über den jeweiligen Sachstand zum Aufbau des kreisweiten **zdi**-Netzwerkes (**Z**ukunft **d**urch **I**nnovation) informiert. Mit dieser Vorlage wird zum aktuellen Sachstand informiert, welcher unter anderem die Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museum Bonn beschreibt.

## Erläuterungen:

### 1. Übersicht zur Bereitstellung von Fördermitteln

Aktuell stellt sich die Fördersituation des zdi-Netzwerkes folgendermaßen dar:

- Die mit Zuwendungsbescheid des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW (MIWF) zunächst für Juni bis Dezember 2016 zugesagten 20.000 EUR zur Ko-Finanzierung einer Koordinierungsstelle konnten auf den Zeitraum Februar bis Juni 2017 übertragen werden. Dies ermöglichte die Einrichtung und personelle Besetzung einer bis Ende Juni befristeten Koordinierungsstelle.
- Zum Antrag des Rhein-Sieg-Kreises zum Ausbau des zdi-Netzwerkes u.a. durch Einbindung von Unternehmen in das Netzwerk in den Jahren 2017-2019 (Antrag von September 2016 im Rahmen des **EFRE**-zdi Teilprogramms 1; **E**uropäischer **F**ond für **R**egionale **E**ntwicklung) liegt aktuell noch kein Zuwendungsbescheid vor. Die zuständige Jury hatte den Antrag noch im Jahr 2016 befürwortet. Die sachbearbeitende Bezirksregierung Detmold hat jedoch inzwischen mitgeteilt, dass sich aufgrund hohen Arbeitsaufkommens alle Antragsbearbeitungen verzögern. Mittlerweile wurde der beantragte Durchführungszeitraum – vor dem Hintergrund der o.g. Mittelübertragung – um sechs Monate auf Juli 2017 bis Juni 2020 verschoben. Die Bezirksregierung Detmold hat in Aussicht gestellt, dass der Zuwendungsbescheid Ende März/Anfang April erteilt werden kann. Mit Erteilung des Bescheides ist geplant, die Befristung der o.g. Personalstelle auf den neuen Bewilligungszeitraum zu verlängern.
- Als „zdi-Netzwerk :MINT im Rhein-Sieg-Kreis“ konnte ein Werkvertrag mit der Landesgeschäftsstelle zur Förderung von Projekten im Rahmen der **B**erufs- und **S**tudienorientierung abgeschlossen werden. Für das Jahr 2017 stehen zur Förderung dieser sogenannten zdi-**BSO**-Maßnahmen insgesamt 50.000 EUR aus Mitteln des MIWF und der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung.

### 2. Koordinierung des kreisweiten Netzwerkes

Der Ausbau des kreisweiten MINT-Netzwerkes hat begonnen. Die offizielle Überreichung der Urkunde durch das MIWF zur Gründung des zdi-Netzwerkes ist aufgrund der Verzögerung der Bewilligung von Fördermitteln zum Jahreswechsel und der damit verbundenen Terminverschiebung nunmehr für April geplant. Schwerpunkte der derzeitigen Aufbauarbeit sind:

- Strategie zur Information und fachlichen Unterstützung der MINT-aktiven Schulen
- Aufbau verbindlicher Kooperationen mit weiteren Netzwerkpartnern
- Abstimmung über Schwerpunkte des Netzwerkes und Synergien mit KAOA
- Konkretisierung des regionalen MINT-Konzeptes, welches zukunftsweisenden Entwicklungen gerecht wird und die
- Einrichtung weiterer Schülerlabore umfasst.

### 3. Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museum Bonn

Das Deutsche Museum Bonn stellt für die Kinder und Jugendlichen in der Region einen hervorragenden außerschulischen Lernort dar, der im Kontext des kreisweiten MINT-Konzeptes eine wichtige Bedeutung hat. Aus diesem Grund trägt der Rhein-Sieg-Kreis zu der Sicherung des künftigen Finanzierungskonzeptes des Deutschen Museums Bonn bei. Im Doppelhaushalt 2017/2018 sind jährlich 75.000 EUR für eine institutionelle Förderung im Rahmen der Basisfinanzierung vorgesehen. Darüber hinaus ist der Betrag zunächst für weitere Jahre in der Finanzplanung vorgesehen.

Das Deutsche Museum Bonn beabsichtigt das Angebot von zdi-BSO-Maßnahmen, welche durch Projektförderung finanziert werden, erheblich zu erhöhen. Das MIWF hat im Zuge der Verhandlungen um Finanzierungsmöglichkeiten des Deutschen Museums Bonn zugesagt, die landesseitig zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Projektmittel um 100.000 EUR zu erhöhen. Diese Mittel können über die jeweiligen zdi-Netzwerke, aus denen die Jugendlichen an den Projekten teilnehmen, nach Durchführung und Prüfung der Projekte weiter geleitet werden.

Aufgrund der Tatsache, dass mit den Projektmitteln zweckgebundener Personalaufwand gefördert wird, können diese Finanzmittel nicht der Basisfinanzierung des Deutschen Museums Bonn dienen. Das Deutsche Museum Bonn kann in dem Umfang von den beschriebenen Projektmitteln profitieren, in dem Schülergruppen aus zdi-Regionen die Maßnahmen tatsächlich in Anspruch nehmen. Außerdem ist noch zu klären, in welchem Verteilungsschlüssel die Mittel den jeweiligen zdi-Netzwerken zugeteilt werden. Da für den Bereich der Bundesstadt Bonn derzeit kein zdi-Netzwerk existiert, wird dort derzeit erörtert, wie Schüler/innen aus Bonner Schulen von den Projekten profitieren können und ob eine Kooperation mit anderen zdi-Netzwerken für die Bundesstadt Bonn eine mögliche Perspektive darstellen könnte.

Aktuell werden bereits BSO-Projekte des Deutschen Museums Bonn durch das zdi-Netzwerk des Rhein-Sieg-Kreises gefördert. Damit weiterführende Schulen aus dem Kreisgebiet verstärkt Angebote des Deutschen Museums Bonn und auch anderer Kooperationspartner wie der Hochschulen, MINT-Bildungsträger oder Unternehmen für BSO-Projekte in Anspruch nehmen, wurde am 07.03.2017 im Deutschen Museum Bonn eine Informations- und Austauschveranstaltung durchgeführt, an der 16 interessierte MINT-aktive Schulen teilgenommen haben. Für Schulen in den ländlichen Kreisgebieten stellt das Deutsche Museum Bonn gemeinsam mit dem Förderverein „Wissenschaf(f)t Spass e.V.“ eine für die Schulen kostenfreie Schülerbeförderung zum Deutschen Museum Bonn bereit. Die Kosten für den Bustransfer werden vom Förderverein getragen. Durch diese und weitere in Planung befindliche Projekte wird die Zusammenarbeit des zdi-Netzwerkes im Rhein-Sieg-Kreis mit dem Deutschen Museum Bonn tragfähig ausgebaut.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 22.03.2017.

Im Auftrag